



Presse-Information

16. März 2020

Coronavirus: Berliner Sparkasse ergreift entschiedene Maßnahmen

- Bargeld- und SB-Service flächendeckend verfügbar
- Kundenservice wird auf zwingend notwendige Beratung konzentriert
- Beratung für ratsuchende Unternehmen steht im Vordergrund
- Telefonische Erreichbarkeit wird ausgeweitet

Die Ausbreitung des Coronavirus lässt sich nur mit solidarischen und entschiedenen Maßnahmen verlangsamen. Die Berliner Sparkasse hat daher – in enger Anlehnung an die Maßnahmen des Senats – eine Reihe von wichtigen Vorsichtsmaßnahmen beschlossen.

Die elementare Grundversorgung der Berlinerinnen und Berliner mit Bargeld ist flächendeckend sichergestellt. Der persönliche Kundenservice wird auf die zwingend notwendigen Beratungsgespräche beschränkt. Damit folgt die Berliner Sparkasse den Empfehlungen der Bundesregierung, des Berliner Senates und des Robert Koch Institutes zur Reduzierung der sozialen Kontakte.

Die Maßnahmen im Einzelnen:

Auch in der aktuellen Situation stellt die Berliner Sparkasse die elementare Grundversorgung der Berliner mit zentralen Finanzdienstleistungen und Bargeld sicher und gewährleistet die kreditwirtschaftliche Infrastruktur. Die Geldautomaten und SB-Center stehen wie gewohnt zur Verfügung.

Wir bitten Kundinnen und Kunden aber um Verständnis, dass wir ab Dienstag, 17. März bis mindestens 19. April einen Teil der Privatkundenstandorte nicht öffnen werden. Planbare, nicht dringend notwendige Beratungsgespräche werden verschoben. Die Wertpapierberatung in einer vorübergehend nicht geöffneten Filiale ist telefonisch erreichbar. Auch der Zugang zu einem Schrankfach in einer der vorübergehend nicht geöffneten Filialen ist nach telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Gleichzeitig verstärkt die Berliner Sparkasse andere Kontaktmöglichkeiten. Wir sind erreichbar über das Online-Banking, telefonisch, per E-Mail oder Chat. Eine Übersicht der geöffneten Standorte steht unter folgendem Link zur Verfügung: www.berliner-sparkasse.de/coronainfos.



Ein Schwerpunkt ist die Beratung zu den Auswirkungen des Coronavirus auf die Berliner Wirtschaft und Unternehmen. Hierfür stehen unseren Firmenkunden ihre Ansprechpartner persönlich oder telefonisch zur Verfügung. Darüber hinaus erreichen Firmenkunden uns über die BusinessLine unter der Telefonnummer 030 869 866 68. Weitere Informationen zum Maßnahmenpaket der Bundesregierung, das Haftungsübernahmen der öffentlichen Hand oder der KfW erlaubt, erhalten unsere Firmenkunden in Kürze online, aber auch im direkten Gespräch mit ihrem Berater.